

Ein Friseursalon in Oslo ist das erste Unternehmen in Norwegen, das eine Geldstrafe zahlen muss, weil es gegen die strikten Abriegelungsregeln, die seit dem 12. März in Norwegen in Kraft sind, verstieß.



In irgendeinem Friseursalon. (Foto: Rudy and Peter Skitterians)

Der Besitzer des Salons im nobleren Stadtteil Majorstuen wurde mit einer Geldstrafe von 20.000 norwegischen Kronen (rund 1.800 Euro) belegt, nachdem die Polizei letzte Woche in den Räumlichkeiten eine Razzia durchgeführt hatte.

„Als wir dort ankamen, befanden sich noch mehrere Personen im Raum. Es gab eine Person, die dort arbeitete“, sagte Morten Reppen von der Osloer Polizei gegenüber dem öffentlich rechtlichen Sender [NRK](#). „Es schien ihm klar zu sein, dass dies nicht erlaubt war.“

Im Rahmen der Abriegelung Norwegens wurden Fitnessstudios, Friseure und Hautpflegekliniken angewiesen, ihre Pforten zu schließen und keine Kunden mehr zu

empfangen.

In einem Statement vom 25. März erkannte die norwegische Justizministerin Monica Mæland an, dass einige Menschen zunehmend das Gefühl haben dürften, einen Haarschnitt zu benötigen.

„Es macht keinen Spaß, es zu sagen, aber ich muss es trotzdem tun: Ihr dürft nicht zum Friseur“, warnte sie. „Ein Friseurbesuch kann dazu beitragen, Infektionen zu verbreiten, und deshalb müssen wir versuchen, sie mit allen Mitteln zu meiden.“

In Dänemark hat sich Søren Bostrøm, der Generaldirektor der dänischen Gesundheitsbehörde, am vergangenen Wochenende mit dem elektrischen Haarschneider die Haare geschnitten, das Ergebnis auf Twitter veröffentlicht und Geld an seinen Friseur geschickt. Die Aktion verknüpfte er mit der Bitte, auch andere mögen seinem Beispiel folgen.

Har klippet mig selv med maskine, blevet skævt i nakken. Har dårlig samvittighed ift min frisør Alaa-Eddine, som har lukket forretning, men får bøvl m. skæve frisurer når han åbner igen. Så jeg har sendt ham MobilePay med det jeg plejer at betale ham. [#støtdinfrisør #COVID19 pic.twitter.com/LgRGslN8Wh](#)

— Søren Brostrøm (@SSTbrostrom) [March 29, 2020](#)

Lesen Sie auch: Aussichtselsen Preikestolen nach Todesfall geschlossen

ap